

Jahresbericht 2025



Vorwort

Zentrale Eine Welt-Veranstaltung im Jahr 2025 waren die jährlichen „Bayerischen Eine Welt-Tage“ am 4./5. Juli 2025 in Augsburg. Die Teilnehmer:innen erfreuten sich an den Produkten, Infos und Bildungsmaterialien der unterschiedlichsten Aussteller sowie dem Infoshop-Angebot mit Themen vor allem aus den Bereichen Globales Lernen, Fairer Handel und internationale Partnerschaften. Als „Gast aus der Einen Welt“ bereicherte George Muigai aus Kenia das Programm. Er war in Zusammenarbeit mit „Char2Cool e.V.“ für mehrere Vorträge im Kontext Klimaschutz / Ernährungssicherheit nach Bayern gekommen. Auch Mandatsträger:innen aus dem Bayerischen Landtag und dem Deutschen Bundestag waren vertreten: Dr. Bärbel Kofler MdB, Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Eric Beißwenger MdL, Staatsminister für Europaangelegenheiten und Internationales und bayerischer "Eine Welt-Minister", Cemal Bozoglu MdL (entwicklungspolitischer Sprecher der Grünen im Bayerischen Landtag), Heike Heubach MdB, Martin Scharf MdL (entwicklungspolitischer Sprecher der Freien Wähler-Landtagsfraktion) sowie Steffi Schuhknecht MdL (wirtschaftspolitische Sprecherin der Grünen im Bayerischen Landtag). Im Rahmen der „Bayerischen Eine Welt-Tage“ wurden zudem die im Kontext des Projektes „Entwicklung in Partnerschaft“ von der Bayerischen Staatsregierung im Jahr 2025 geförderten Partnerschaftsgruppen bzw. deren Projekte mit Partnern im Globalen Süden ausgezeichnet.

Vernetzung, Koordination, Information sowie Qualifizierung für bayerische Eine Welt-Akteure standen für das Eine Welt Netzwerk Bayern auch 2025 im Mittelpunkt. Vertretung der Eine Welt-Akteure erfolgte in vielen Gesprächen mit Mandatsträger:innen bzw. im Dialog mit der Bayerischen Staatsregierung, dem Bayerischen Landtag sowie Vertretung auf Bundesebene. Mit den Europaabgeordneten Manfred Weber MdEP und Maria Noichl MdEP fand im Herbst 2025 jeweils ein Austausch zum europäischen „Lieferkettengesetz“ (CSDDD) statt.

Die Koordination des „Promotorinnen-Programms zur Förderung der Eine Welt-Arbeit“ war weiterer Schwerpunkt für das Eine Welt Netzwerk Bayern – sechs „Eine Welt-Regionalpromotorinnen“ unterstützten die Eine Welt-Gruppen in den Regionen Oberbayern-Nord, Oberbayern-Süd, Oberbayern-Süd-Ost, Oberfranken-Ost, Oberfranken-West und Schwaben-Süd auf vielfältige Weise. Dazu bereicherten die beiden bayernweit arbeitenden Fachpromotorinnen für nachhaltige Beschaffung sowie Fairen Handel das Programm (u.a. bayernweites Forum Nachhaltige Beschaffung, Vernetzungstreffen zu Fairem Handel an Hochschulen).

Im Rahmen des beim Eine Welt Netzwerk Bayern beheimateten Programms zum Globalen Lernen "Bildung trifft Entwicklung" mündete die Zusammenarbeit mit Referent:innen mit persönlichen Erfahrungen aus dem Globalen Süden in mehr als 400 Bildungsveranstaltungen. Im Bereich „Globales Lernen“ ist außerdem die kontinuierliche Bildungsarbeit der 27 bayerischen „Eine Welt-Stationen“ hervorzuheben, die vom Eine Welt Netzwerk Bayern begleitet und qualifiziert wurde sowie das „Forum Globales Lernen in Bayern“ u.a. mit dem bayernweiten Fairtrade-Schools-Treffen. Beim Projekt „Eine Welt-Kita: fair und global“ konnten bis Ende 2025 bereits 69 Kitas ausgezeichnet werden.

Elementarer Bestandteil der Beratungs- und Informationsarbeit für Weltläden und Fair Handels-Gruppen war erneut die Fair Handels-Beratung im Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. – sie begleitete zahlreiche Gruppen bei ihren Aktivitäten, führte vielfältige Beratungen und Fortbildungen durch und organisierte zudem die bundesweite Umfrage „Weltladen-Barometer“. Fortgesetzt wurden 2025 ebenso der „Runde Tisch Fairer Handel Bayern“ und die AG bio-regional-fair. Gepflegt wurden u.a. die bayernweiten Karten der fairen Bälle, fairen Städteschokoladen und fairen Städtekaffees in Bayern – ebenso das bayerische Partnerschaftsportal „Bayern-EineWelt“, das einen Überblick über Partnerschaften von Vereinen, Schulen, Kir-

chengemeinden und Kommunen mit entsprechenden Akteuren im „Globalen Süden“ bietet.

Im Bereich „Globalisierung von Sozial- und Umweltstandards“ fortgeführt wurden am 5. Juli 2025 in Augsburg der 20. „Runde Tisch Bayern: Kommunen und Eine Welt - Nachhaltigkeit in der öffentlichen Beschaffung“ sowie am 20. November 2025 der 20. „Runde Tisch Bayern: Sozial- und Umweltstandards bei Unternehmen“ - u.a. mit mehreren schriftlichen Grußworten zum Jubiläum, Beiträgen von Anna Cavazzini MdEP, Everllence SE, Fair Toys Organisation und Bund Naturschutz in Bayern.

Erstmals hat am 27. November 2025 in der Münchner Residenz eine gemeinsame Veranstaltung des Eine Welt Netzwerk Bayern mit dem bayerischen Innenministerium stattgefunden, bei der Partnerschaften bayerischer Kommunen mit Kommunen im Globalen Süden gewürdigt wurden. Innenminister Joachim Herrmann ermutigte die bayerischen Kommunen sehr zu entsprechendem Engagement, betonte u.a. die Langfristigkeit der Beziehungen und die Begegnungen auf Augenhöhe.

Vom Eine Welt Netzwerk Bayern noch in 2025 für das Jahr 2026 auf den Weg gebracht wurden im Kontext „Entwicklung in Partnerschaft“ wieder die Auswahl der von der Bayerischen Staatskanzlei im Jahr 2026 geförderten Partnerschaftsprojekte, die Verleihung des „Bayerischen Eine Welt-Preises 2026“ am 14. März 2026 in Kempten sowie die „Bayerischen Eine Welt-Tage“ am 3./4. Juli 2026 in Augsburg. Mehrere Finanzanträge für 2026 wurden gestellt und viel Zeit in Abrechnungen, Mittelabrufe und Berichte investiert.

Zum 31.12.2025 hatte der 1999 gegründete Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. 232 Mitgliedsgruppen. Zusätzlich hatte das Eine Welt Netzwerk Bayern am 31.12.2025 weitere 16 Fördermitglieder.

Finanzielle Förderung erhielt das Eine Welt Netzwerk Bayern 2025 insbesondere vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, der Bayerischen Staatskanzlei, von Brot für die Welt, der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern und aus Mitteln der bayerischen (Erz-) Diözesen. Danke!

Der Vorstand:

Dr. Jürgen Bergmann, Fabian Elleder, Dr. Alexander Fonari, Vivien Führ, Annegret Lueg, Sabine Slawik, Dr. Norbert Stamm, Oliver Wild

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.



Metzplatz 3
86150 Augsburg
info@eineweltnetzwerkbayern.de
www.eineweltnetzwerkbayern.de
Registergericht Augsburg VR 2396
Bankverbindung:
Ligabank Augsburg
IBAN DE49 7509 0300 0000 1947 94
BIC GENODEF1M05

www.bayern-einewelt.de
www.bioregionalfair-bayern.de
www.bte-bayern.de
www.einewelt.bayern
www.eineweltkita.de
www.eineweltpreis.de
www.eine-welt-promotoren-bayern.de
www.fairerhandel-bayern.de
www.globaleslernen-bayern.de
www.kommunen-einewelt.de

4./5. Juli 2025: "Bayerische Eine Welt-Tage" mit "Fair Handels Messe Bayern" in Augsburg.



www.einewelt.bayern

Bayerische Eine Welt-Tage
mit Fair Handels Messe Bayern

4. Juli 2025
Freitag, 13.30 - 18.00 Uhr

5. Juli 2025
Samstag, 10.00 - 16.00 Uhr

Kongress am Park, Augsburg

Auch 2025 lud das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. zu den "Bayerischen Eine Welt-Tagen" mit "Fair Handels Messe Bayern" nach Augsburg ein.

Gekommen waren u.a. Eric Beißwenger, MdL (CSU), Staatsminister für Europaangelegenheiten und Internationales in der Bayerischen Staatskanzlei; Dr. Bärbel Kofler, MdB (SPD), Parl. Staatssekretärin im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ); Cemal Bozoglu, MdL (Bündnis90/Die Grünen), Sprecher für Strategien gegen Rechtsextremismus der Landtagsfraktion Bündnis90/Die Grünen; Reiner Erben, Referent für Nachhaltigkeit, Umwelt, Klima und Gesundheit (Stadt Augsburg); Heike Heubach, MdB (SPD); Martin Scharf, MdL (FREIE WÄHLER), entwicklungspolitischer Sprecher der Landtagsfraktion der Freien Wähler; Stephanie Schuhknecht, MdL (Bündnis 90/Die Grünen), Vorsitzende des Wirtschaftsausschusses im Bayerischen Landtag, Dr. Simone Strohmayer, MdL (SPD) Entwicklungspolitische Sprecherin der SPD-Fraktion im Bayerischen Landtag;

In den Infoshops und Diskussionsrunden ging es u.a. um Themen wie "Turn Debt into Hope - Warum Entschuldung jetzt zählt", "Preisdruck im Fairen Handel: Die Realität für Kaffee- und Kakao-Produzenten", „Tourismus, Hotellerie und nachhaltige Beschaffung“, „Digitale Medien“, „Lieferkettengesetz in der Praxis“ oder auch Inputs für Weltladen-Mitarbeitende zu fairem Honig, Regenwaldseifen oder Kaffee. Viel Informatives zum Thema „Kaffee“ gab es ebenfalls auf der Terrasse bei und zwischen den Röst-Vorführungen. Abgerundet wurde der Freitag mit einer Fairen Weinprobe, am Samstag gab es auf der Empore nach 2024 zum zweiten Mal eine Kleidertausch-Party in Kooperation mit zahlreichen Augsburger Gruppierungen. Weitere Impressionen und Infos ab Seite 2 sowie unter: www.einewelt.bayern.





EINE WELT-PROMOTOR:INNEN

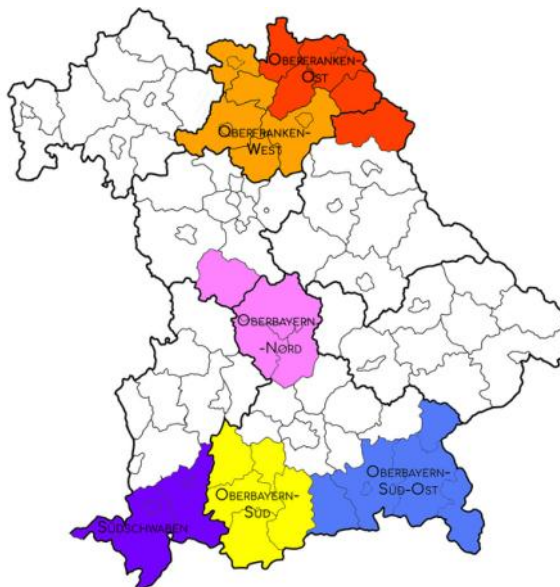
Im Jahr 2025 waren in sechs Regionen Eine Welt-Regionalpromotorinnen in Bayern tätig:

- Barbara Fischer in der Region Oberbayern-Nord
- Leonie Müller und Ines Heise in der Region Oberbayern-Süd
- Sandra Mulzer in der Region Oberbayern Süd-Ost
- Heike Rahn in der Region Oberfranken-Ost
- Kirstin Wolf in der Region Oberfranken-West
- Miriam Fontes in der Region Schwaben-Süd

Seit 2023 sind zudem zwei Fachpromotorinnen in Bayern tätig:

- Aarti Lüdcke als Fachpromotorin für den Fairen Handel
 - Eva Bahner als Fachpromotorin für nachhaltige Beschaffung
- Sie boten Beratung und Unterstützung rund um die Themen Globales Lernen, Fairer Handel, Nachhaltige Beschaffung, Global verantwortliches Wirtschaften, Kommunen und Eine Welt, Partnerschaftsarbeit und Freiwilligenarbeit.

Finanziert wird das Programm aus Bundesmitteln (BMZ) sowie von den Ländern (Bayerische Staatskanzlei). In Bayern ist das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. Träger des Programmes.



4. Juli 2025, Augsburg: Die bayerischen Promotorinnen im Gespräch mit Politiker:innen aus Bundes- und Landtag

Im Rahmen der Bayerischen Eine Welt-Tage am 4./5. Juli 2025 in Augsburg führten die Bayerischen Eine Welt-Promotorinnen Gespräche mit zahlreichen Politiker:innen aus dem Bundes- bzw. Landtag. Auf dem Foto: Dr. Bärbel Kofler (SPD), Parl. Staatssekretärin (BMZ), Heike Heubach, MdB (SPD) und Cemal Bozoglu, MdL (Bündnis90/Die Grünen).



Beispiele aus der umfangreichen Eine Welt-Arbeit der bayerischen Promotor:innen:

24.-27. März 2025, Hof: Fortbildung der Fachpromotorin Nachhaltige Beschaffung an der Hochschule für den öffentlichen Dienst

Im Rahmen der Qualifizierungsoffensive II bot die Fachpromotorin für Nachhaltige Beschaffung Eva Bahner an der "Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern" (HföD, Hof) eine Online-Fortbildung für Verwaltungsmitarbeitende an: "Nachhaltig beschaffen - Bayerische Nachhaltigkeitsziele erreichen". Das Seminar fand in Zusammenarbeit mit Rechtsanwalt André Siedenbergl vom 24.-27. März statt.

5. Juli 2025, Augsburg: Vernetzungstreffen für Hochschulen

Beim Vernetzungstreffen „Öko-Soziale Beschaffung und Faires Engagement an Hochschulen in Bayern“ am Samstag, 5. Juli 2025, in Augsburg kamen Vertreter:innen aus Hochschulen, Studierendenwerken, Studierendenvertretungen und Hochschulgemeinden zusammen. Als Referent:innen mit Kurzimpulsen dabei waren die Leitungen der Hochschulgastronomie der Studierendenwerke Erlangen-Nürnberg und Augsburg, Vertreter des AstA der Universität Augsburg, die Sprecher:innen des Bayerischen Landesstudierendenrats sowie Vertreter:innen der Initiativen und Projekte MENSArevolution, REKLINER, BayZeN und Fairtrade Deutschland. Gemeinsam wurden gute Beispiele aus der Praxis vorgestellt, Chancen und Herausforderungen der öko-sozialen Beschaffung an Hochschulen besprochen und der fachliche Austausch gefördert. Das Treffen bot Raum für konkrete Vernetzungsmöglichkeiten und einen offenen Dialog mit Expert:innen aus den Bereichen Fairer Handel, Öko-soziale Beschaffung und Nachhaltigkeit.



Weitere Informationen unter www.eine-welt-promotoren-bayern.de/fachpromotorin-fairer-handel.

Aktualisierte Broschüre „Fairer Handel und nachhaltiges Engagement an Hochschulen in Bayern 2025“

Bereits zum dritten Mal erschien die Broschüre „Fairer Handel und nachhaltiges Engagement an Hochschulen in Bayern“, herausgegeben vom Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.

Die Publikation dokumentiert das vielfältige Engagement bayerischer Hochschulen und Studierendenwerke für den Fairen Handel – von Fairtrade-Universities über faire Produkte in Uni-Shops und Mensen bis hin zu inspirierenden Projekten für sozial-ökologisches Handeln. Sie stellt eine Auswahl an Impulsgeber:innen für öko-soziale Beschaffung und faires Engagement an Hochschulen in Bayern vor und verschafft Einblicke in die Strukturen für sozial-ökologisches Engagement an den Hochschulen. Sie bietet Orientierung, Impulse und Beispiele dafür, wie Hochschulen globale Verantwortung übernehmen, indem sie den Fairen Handel und nachhaltige Strukturen fest im Hochschulalltag verankern. Oder, wie es die Referentin für Nachhaltigkeit der OTH Regensburg treffend formuliert: „Wir machen faires Engagement für Studierende sichtbar und niedrigschwelliger. Wir sehen uns als Bildungsinstitut in der Verantwortung, nicht nur fachspezifisches Wissen zu vermitteln, sondern auch ein Vorbild zum Thema Nachhaltigkeit zu sein, damit die Welt von morgen fairer ist“.

Download siehe <https://www.eineweltnetzwerkbayern.de/promotoren/fachpromotorin-fairer-handel>



29. April 2025, Bad Aibling / 20. Mai, Traunreuth: Globales Lernen & Bildung für nachhaltige Entwicklung

Praxisnahe Umsetzungsbeispiele zu Globalem Lernen & Bildung für nachhaltige Entwicklung gab es am 29. April 2025 in Bad Aibling sowie am 20. Mai 2025 in Traunreuth. Einge-laden waren Lehrkräfte von Realschulen und Gymnasien. Neben Informationen zu Bildungsaktivitäten im Kontext Fairer Handel wurden u.a. das „Weltspiel“ und ein Online Escape-Spiel vorgestellt. Kontakt: mulzer@eineweltnetzwerkbayern.de



29.9.2025, Marktobendorf: Vernetzungstreffen Globales Lernen

Für den Weltladen Kempten - für Eine Welt e.V. lud die Eine Welt-Promotorin Miriam Fontes zusammen mit ihren Kooperationspartnerinnen Barbara Ott (Bildungsmanagerin Landratsamt Ostallgäu) und Barbara Pabst (BNE-Beauftragte Schwaben) zum Vernetzungstreffen "Globales Lernen" ein. Der zweistündige Austausch fand im Landratsamt Ostallgäu statt. Nächste Schritte sind voraussichtlich ein Stammtisch und eine Projekt-schmiede. Kontakt: Miriam Fontes: promotorin@weltladen-kempten.de



6.10.2025, online: Partnerschaftsgruppentreffen Oberfranken

„Information ist Macht - Informationsrecht in (kirchlichen) Partnerschaften" - Partnerschaftsgruppentreffen für die Region Oberfranken am 6. Oktober 2025. Referent Emmanuel Kileo zeigte den Zusammenhang von Information und Macht auf. Er erläuterte, was er unter Informationsgerechtigkeit versteht (Fairness, Gleichberechtigung und Empowerment, welche Informationen sind für wen wichtig und in welcher Sprache stehen sie zur Verfügung?).

Kontakt: Heike Rahn, heike.rahn@sidew.de / Kirstin Wolf, kirstin.wolf@sidew.de

24.11.2025, online: Vernetzungstreffen Fairtrade-Towns „Oberbayern-Süd“

Beim Online-Vernetzungstreffen für Kommunen / Fairtrade-Towns zum Schwerpunkt "nachhaltige Beschaffung" gab Fachpromotorin Eva Bahner vom Eine Welt Netzwerk Bayern einen Überblick über Möglichkeiten, im Vergabeverfahren ökologische u. soziale Kriterien in Ausschreibung, Wertung u. Zuschlag zu integrieren. Neben Tipps für erfolgreiche Kommunikation u. Einstiegsstrategien hin zu einer nachhaltigen öko-sozialen Beschaffung gab sie einen Überblick über Informationsmöglichkeiten auf Bayern- sowie Bundesebene. Als gutes Beispiel aus der Praxis stellte Sebastian Schiller, Geschäftsführer der Carson Company aus Dießen am Ammersee, vor, wie eine nachhaltige u. faire Lieferkette von Arbeitsbekleidung aussehen kann bzw. wie Bauern dabei unterstützt werden, auf Bio-Baumwoll-Anbau ohne Pestizide umzustellen.

Kontakt: ew-promotor_in.obb.sued@indienhilfe-herrsching.de

21.11.2025, Eichstätt: Weltladen-Vernetzungstreffen

Am 21. November 2025 fand ein Weltladen-Vernetzungstreffen der Region Oberbayern-Nord in Kooperation mit der Welt-Brücke Eichstätt statt. Das Treffen richtete sich an Vertreter:innen von Weltläden u. Interessierte. Einer Einführung von Eine Welt-Regionalpromotorin Barbara Fischer über aktuelle Themen u. Veranstaltungen folgte der Schwerpunkt „Steigende Rohstoffpreise im Fairen Handel: am Beispiel Kakao u. Kaffee“ von Dr. Dagmar Kusche (Vorständin Welt-Brücke Eichstätt e.V. u. Referentin Fairtrade Deutschland). Mehr Infos in der Einladung oder bei Barbara Fischer promo@welt-bruecke.de. Foto: Dr. Dagmar Kusche





Die Fair Handels-Beratung im Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. war in 2025 die zentrale Anlaufstelle für Weltläden in Bayern. Es wurden 256 Weltläden und Fair Handels-Gruppen erreicht. In vielen Einzelberatungen vor Ort/Video oder per Telefon konnte für die Fragen und Anliegen der Gruppen eine Lösung erarbeitet bzw. vermittelt werden.

In 2025 erfolgten die Fortbildungen - insbesondere der Grundkurs Fairer Handel - sowohl in Präsenz als auch per Videokonferenz. Das geeignete Format wird in Absprache mit den lokalen Akteuren gewählt.

Die Fair Handels-Beratung organisierte und/oder begleitete zudem 15 Regionaltreffen (online oder in Präsenz) an folgenden Orten: Augsburg, Burgkirchen, Buxheim, Eichstätt, Garmisch, Mindelheim, Mitterfelden, Würzburg und Online. Es wurden die Regionen Iller-Lech, Mainfranken, Nordbayern, Oberbayern-Nord, Oberbayern-Süd und Oberbayern-Südost erreicht.

Die Fair Handels-Beratung des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. ist in das deutschlandweite Netzwerk der Fair Handelsberatung eingebunden (www.fairhandelsberatung.net) und arbeitet nach dem Rahmenkonzept für die regionale Gruppenberatung im Fairen Handel. Die Fair Handels-Beratung im Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. wird gefördert von "Brot für die Welt" sowie von den bayerischen (Erz-)Diözesen – Danke!

Ausgewählte Beispiele:

10./13./19.3.2025: Online Grundkurs Fairer Handel

Fast 20 Personen nahmen am Online-Grundkurs Fairer Handel im März (10./13./19.) 2025 teil. Systematisch und in lebhaften Diskussionen erarbeiteten die Teilnehmenden die gemeinsame internationale Definition, Ziele und Akteure des Fairen Handels. Am Kakao wurde die Situation der Produzent:innen aufgezeigt und die Zeichen und Siegel im Fairen Handel anschaulich thematisiert. Der Online-Kurs fand in drei Modulen je 90 Minuten statt. Referentin: Annegret Lueg, Fair Handels Beraterin, Andrea Gerung, Bildungsreferentin, Arbeitskreis solidarische Welt Landshut e.V.



19.9.2025, Aichach: Vortrag zum Fairen Handel im Rahmen des Nachhaltigkeitstages

Zum Nachhaltigkeitstag hatte das Landratsamt Friedberg geladen und über 20 Organisationen boten ein buntes Programm mit Inspirationen, Information und Mitmachaktionen. Beispielsweise bot der Weltladen Aichach eine Schokoladenverkostung, es gab einen Schokoladenparcour und eine Kleidertauschbörse. Fair Handelsberaterin Annegret Lueg hielt einen Vortrag zum Fairen Handel am Beispiel von Schokolade.

Landrat Dr. Klaus Metzger sprach ein Grußwort, für das leibliche Wohl war mit Fairtrade-Schokoladeneis, Kaffee und vegan-vegetarischen Snacks gesorgt.

<https://lra-aic-fdb.de/events/nachhaltigkeitstag-19-september-2025/>



© Foto: Annette Zoelf

Online-Informations- und AustauschRunde für Weltladen-Verantwortliche/Vorstände

- **28.4.2025: Digitale Anwendungen für Weltläden:** Online-Informations- und AustauschRunde für Weltladen-Verantwortliche/Vorstände. Für diesem Abend referierte Daniel Kehne von Tür an Tür - Digitalfabrik gGmbH für einen Kurzinput zu „Digitalen Anwendungen für Weltläden“. U.a. kam die Frage auf, welche „IT-Landschaft“ und der damit verbundene „IT-Support“ für Weltläden notwendig ist, um das „Alltagsgeschäft“ zu gewährleisten. Darüber hinaus haben bestand noch Zeit für weitere Themen, die gerade „oben auflagen“.



- **15.10.2025:** Austausch zu den Themen: Haftung des Vorstandes bzgl. des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs und Satzungen von Vereinen in Hinblick auf Datenschutz, Vorstandsämter. Darüber hinaus bestand noch Zeit für weitere Themen, die gerade „obenauf lagen“.

Ergebnisse des Weltladen-Barometers 2025

Alle bundesdeutschen Weltläden waren eingeladen, am „Weltladen-Barometer 2025“ teilzunehmen. Diese Abfrage von grundlegenden Informationen von Weltläden und Weltgruppen in Deutschland wurde in Kooperation zwischen dem Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. und dem Weltladen-Dachverband e.V. durchgeführt.

Ziel der Befragung ist,

- Zahlen über die Gesamtsituation, die wirtschaftliche Lage und längerfristige Trends in den Weltläden zu erhalten
- Weltläden eine Vergleichsmöglichkeit zu anderen Weltläden zu bieten
- Anbietern von Weiterbildungen und Beratung zu ermöglichen, ihr Angebot stärker am tatsächlichen Bedarf der Weltläden zu orientieren
- Zahlenmaterial zu erhalten, das für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt werden kann.

In 2025 haben sich bundesweit 238 Weltläden an der Umfrage beteiligt (davon aus Bayern: 76). Die teilnehmenden Weltläden erhalten eine individualisierte Rückmeldung.

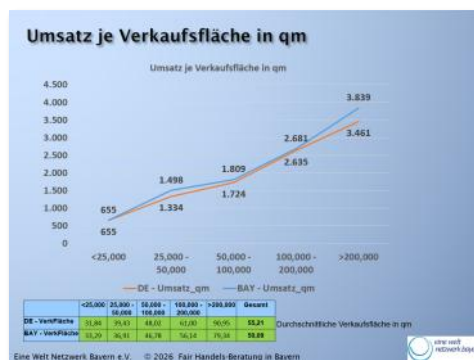
Für alle teilnehmenden Weltläden entwickelten sich die Nettoumsätze im Mittel für die Jahre 2022 bis 2023 gleichbleibend, im Durchschnitt konnte im Hinblick auf die Inflationsrate kein Zuwachs erzielt werden – im Jahr 2024 meldeten bundesweit rund die Hälfte der Weltläden weniger Umsatz als im Vorjahr – in Bayern sogar zwei Drittel. Der Mittelwert „Median“ (50% liegen darüber, 50% liegen darunter) lag in Bayern unter dem Bundesvergleich (Median in Bayern 2022: 95.550 / 2023: 95.390 / 2024: 89.310 Euro. Zum Vergleich: Median bundesweit 2022: 93.785 / 2023: 96.590 / 2024: 89.310).

Die wichtigsten Kennzahlen im gewichteten Durchschnitt für Weltläden in Bayern sind:

- Anteil Non-Food am Jahresnettoumsatz ca. 41% (bundesweit 42%)
- Verkaufsfläche: ca. 50 Quadratmeter
- Anteil der Mietkosten am Jahresumsatz: ca. 9% (bundesweit ca. 9%)
- Anzahl an ehrenamtlichen Mitarbeitenden pro Weltladen: 27 (bundesweit 24)
- Altersverteilung: unter 40 Jahre 4 %, zwischen 40 und 60 Jahre 19 %, über 60 Jahre 77 % (bundesweit: unter 40 Jahre: 4%, zwischen 40 und 60 Jahre: 16 %, über 60 Jahre 78 %)

Insgesamt haben sich 560 Weltläden in den Jahren 2019 bis 2025 bundesweit am Weltladen-Barometer beteiligt, ca. 110 Weltläden haben bei den letzten drei Durchgängen regelmäßig teilgenommen.

Kontakt: Annegret Lueg, Fair Handels-Beraterin im Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., lueg@eineweltnetzwerkbayern.de



Gesucht - gefunden: Weltläden in Bayern und deutschlandweit

Wo gibt es Weltläden in meiner Region? Wie viele Weltläden gibt es in Deutschland, und wie sind sie regional verteilt?

Auf www.fairerhandel-bayern.de -> Weltläden finden sich zahlreiche durch das Eine Welt Netzwerk Bayern erstellte Recherchemöglichkeiten, die auch in 2025 weiter gepflegt wurden:

- **Bundesweites Weltladenverzeichnis** (in Zusammenarbeit mit den Eine Welt Landesnetzwerken in Deutschland)
- **Weltläden in Bayern:** diese liegen sowohl als Karte vor (siehe rechts) sowie als Verzeichnis im PDF-Format: www.eineweltnetzwerkbayern.de/fileadmin/assets/Fairer_Handel_in_Bayern/Weltlaeden_Bayern.pdf

Zudem gibt es eine Linksammlung zu Verzeichnissen von Weltläden in anderen Bundesländern.

Kontakt: Annegret Lueg, lueg@eineweltnetzwerkbayern.de



Weltläden in Bayern - Copyright 2025 - Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.

GLOBALISIERUNG VON SOZIAL- UND UMWELTSTANDARDS

20. "Runder Tisch Bayern: Sozial- und Umweltstandards bei Unternehmen"

20. November 2025, online, in Kooperation mit dem "BUND Naturschutz in Bayern e.V." und dem "Zentrum für Globale Fragen der Hochschule für Philosophie München"

u.a. mit: Anna Cavazzini, Mitglied des Europäischen Parlaments und Vorsitzende des Ausschusses für Binnenmarkt und Verbraucherschutz: „Aktuelle Entwicklungen auf EU-Ebene im Bereich sozialer und ökologischer Standards“; Dietmar Pinkernell, Head of Sustainability and Product Safety; Dr. Jan-Hauke Helmts, Sustainability Reporting Manager, Everllence SE: „Globale Verantwortung und Menschenrechte - Nachhaltigkeitsanforderungen der Everllence“, Martin Geilhufer, Landesbeauftragter des BUND Naturschutz in Bayern e.V.

Schriftliche Grussworte anlässlich 20 Jahre "Runder Tisch Bayern: Sozial- und Umweltstandards bei Unternehmen"

von Eric Beißwenger MdL (CSU), Staatsminister für Europaangelegenheiten und Internationales; Dr. Bärbel Kofler, MdB (SPD), Parlamentarische Staatssekretärin, Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; Cemal Bozoglu MdL (Bündnis 90 / Die Grünen), Mitglied im "Europaausschuss" des Bayerischen Landtags, Prof. Dr. Michael Reder & Sarah Ruf, Hochschule für Philosophie München

Alle Präsentationen und Grußworte zum Download: www.eineweltnetzwerkbayern.de/csr

27.11.2025, München: Global vernetzt: Partnerschaften bayerischer Kommunen mit Kommunen im Globalen Süden

- Michael Wörle, 1. Bürgermeister der Stadt Gersthofen: "Gersthofens Klimapartnerschaft mit Baringo County in Kenia"
- Hans-Jürgen Böckelmann, stellvertretender Bürgermeister und Gemeinderat Herrsching am Ammersee: "Ortspartnerschaft zwischen Herrsching und Chatra/West Bengalen"
- Ralf Mützel, Leiter Amt für Nachhaltigkeit Neumarkt i.d.OPf.: "Nachhaltigkeitspartnerschaft zwischen der Stadt Neumarkt i.d.OPf. und Drakenstein Municipality, Westkap Provinz/Südafrika"
- Ulrich Held, Abteilungsleiter Kommunale Förderung Engagement Global gGmbH: "Angebote der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt für kommunale Partnerschaften"
- Workshop "Gemeinsam stark - kommunale Partnerschaften im Austausch"

Präsentationen zum Download unter www.kommunen-einewelt.de



20.1.2025, München:**Im Gespräch mit Bayerns "Eine Welt-Minister" Eric Beißwenger MdL**

Zum ausführlichen Austausch über "Eine Welt-Themen" traf Eric Beißwenger MdL, Staatsminister für Europaangelegenheiten und Internationales in der Bayerischen Staatskanzlei bzw. bayerischer "Eine Welt-Minister" den Vorstand des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. in der Bayerischen Staatskanzlei. Diskutiert wurde u.a. über die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements im Rahmen von Partnerschaftsarbeit, Fairen Handel, kommunales Eine Welt-Engagement, Verantwortung von Unternehmen in der globalen Lieferkette, nachhaltige Beschaffung, Promotorinnenprogramm und die "Bayerischen Eine Welt-Tage" am 4./5. Juli 2025 in Augsburg.

**4.2.2025, Traunstein:****Im Gespräch mit der Parl. Staatssekretärin Dr. Bärbel Kofler MdB**

Fairer Handel und Globales Lernen standen im Fokus eines Gesprächs der Parl. Staatssekretärin im BMZ Dr. Bärbel Kofler MdB mit Dr. Alexander Fonari, Vorstand im Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. - "Ich schätze die Arbeit des Eine Welt Netzwerk Bayern sehr und bin seit vielen Jahren auf den vom Netzwerk jährlich organisierten "Bayerischen Eine Welt-Tagen" in Augsburg. Mein Ministerium unterstützt die Arbeit des Eine Welt Netzwerk, das unter anderem Kommunen auf dem Weg zu Fairtrade-Kommunen hilft oder Bildungsangebote bereitstellt", so Bärbel Kofler. Mit Blick auf eine neue Bundesregierung ist dem Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. wichtig, dass die Eine Welt-Politik ein eigenständiger Politikbereich bleibt und es auch künftig ein Ministerium für internationale Zusammenarbeit und Entwicklung benötigt. "Das ist auch unser Ziel als SPD", war Bärbel Kofler wichtig festzuhalten.

15.2.2025, Nürnberg:**Bundesministerin Svenja Schulze bekennt sich zum Lieferkettengesetz**

Bei einem Gespräch am 15. Februar 2025 in Nürnberg bekräftigte die Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Svenja Schulze, mit Blick auf die aktuelle Diskussion um Verantwortung von Unternehmen in der globalen Lieferkette, dass es ein starkes Lieferkettengesetz in Deutschland und in Europa benötigt. Als konkrete Folge des Lieferkettengesetzes berichtete sie u.a. von einem Besuch in Pakistan bzw. den Berichten einer Arbeitnehmerin, die erstmals einen Arbeitsvertrag bekommen habe und nun ein verlässliches Einkommen u.a. für den Schulbesuch der eigenen Kinder nutzen könne.

**9.4.2025: "Infotag Ehrenamt" im Bayerischen Landtag**

Das Eine Welt Netzwerk Bayern beteiligte sich am 9. April 2025 am "Infotag Ehrenamt" im Bayerischen Landtag und führte zahlreiche Gespräche mit Abgeordneten. U.a. auch mit Landtagspräsidentin Ilse Aigner MdL, Staatsminister Eric Beißwenger MdL, Staatsministerin Anna Stolz MdL, Staatssekretär Tobias Gotthardt MdL, Arif Tasdelen MdL, Martina Fehlner MdL, mit der Ehrenamtsbeauftragten Gabi Schmidt MdL, Katharina Schulze MdL und mit Bernhard Seidenath MdL. Mehr Impressionen hier. Foto: Bayerischer Landtag / Stefan Obermeier

17.5.2025: Martin Scharf MdL - Gabriela Heinrich MdB

Bei der Mitgliederversammlung des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. am 17.5.2025 in Nürnberg wurden sieben neue Mitgliedsgruppen aufgenommen:

Asociation Peruana Chasqui e.V., Eine Welt-Königsbrunn e.V., Fair Handeln e.V. Bad Aibling, Jesuit Worldwide Learning Förderverein e.V., KAB-Diözesanverband Augsburg e.V., Kick for Tolerance e.V., Ugandakids e.V. - als Fördermitglied wurde der Landtagsabgeordnete Martin Stümpfig aufgenommen.

Martin Scharf MdL, entwicklungspolitischer Sprecher der Freien Wähler im Bayerischen Landtag, berichtete über Eine Welt-Themen im Bayerischen Landtag. Gabriela Heinrich MdB, neue menschenrechtspolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion, erläuterte aktuelle Entwicklungen und Debatten im Deutschen Bundestag.



23.9.2025: Treffen mit Cemal Bozoglu MdL

Auf Einladung von Cemal Bozoglu MdL, Sprecher für Strategien gegen Rechtsextremismus und zugleich zuständig für Eine Welt-Themen in der Landtagsfraktion von Bündnis 90 / Die Grünen, stellte das Eine Welt Netzwerk Bayern die Arbeit der Fachpromotorinnen für nachhaltige Beschaffung (Eva Bahner) und Fairen Handel (Aarti Lüdcke) vor. Zudem wurden aktuelle Eine Welt-Themen erörtert - u.a. „Bayerischer Eine Welt-Preis“, Verantwortung von Unternehmen in der globalen Lieferkette, „Bayerische Eine Welt-Tage“.

V.l.n.re: Eva Bahner, Dr. Alexander Fonari, Cemal Bozoglu MdL, Aarti Lüdcke, Elena Schenkel



25.9.2025: Online-Gespräch mit Manfred Weber MdEP

Online-Gespräch mit dem Europaabgeordneten, EVP-Partei- u. EVP-Fraktionsvorsitzenden im Europäischen Parlament Manfred Weber zur künftigen Ausgestaltung der „EU-Lieferkettenrichtlinie“ (CSDDD). Manfred Weber MdEP fragte in diesem Rahmen nach den zivilgesellschaftlichen Vorstellungen zur künftigen Ausgestaltung der „EU-Lieferkettenrichtlinie“ und sprach sich u.a. deutlich gegen jede Form der Zusammenarbeit mit rechtsextremen Fraktionen aus. Foto: Manfred Weber



„ENTWICKLUNG IN PARTNERSCHAFT“

4. Juli 2025: „Förderschecks“ an fünf Partnerschaftsgruppen überreicht

Bei den „Bayerischen Eine Welt-Tagen“ überreichte Staatsminister Eric Beißwenger „Förderschecks“ im Rahmen des Projektes „Entwicklung in Partnerschaft“. Gefördert werden „MI4People gGmbH“ („Sustain-AI ECG: Scalable and sustainable AI-powered electro-cardiography analysis in Ethiopia“), „Solidarität in der Einen Welt e.V.“ („Stärkung der Ernährungssicherheit und Einkommenssituation für armutsgefährdete Jugendliche, Mütter und Familien durch Geflügelzucht“), „The Light Projekt e.V.“ („Anlage von Gemüsegärten zur Versorgung mit gesunden Lebensmitteln in drei Kindergärten im Township Delft/Kapstadt“), „Thrivin Green e.V.“ („Spirulina für Wajir: Nährstoffreiche Algen gegen Mangelernährung“), „Ugandakids e.V.“ („Werkstättenbau Ugandakids Schule“).



Hintergrund: Die von der Staatsregierung gemeinsam mit dem Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. durchgeführte Aktion „Entwicklung in Partnerschaft“ würdigt jedes Jahr bayerische Vereine/Initiativen, die mit Partnern auf dem afrikanischen Kontinent Projekte der Entwicklungszusammenarbeit umsetzen.

Auch 2025 waren Akteure mit (Vereins-)Sitz in Bayern dazu aufgerufen, sich bis einschließlich 3.11.2025 um eine Förderung für Projekte mit Partnern in afrikanischen Staaten zu bewerben. Gefördert werden im Rahmen bürgerschaftlichen Engagements bis zu fünf Projekte, die im Zeitraum ca. April bis Dezember 2026 durchgeführt werden.

Weitere Informationen beim Eine Welt Netzwerk Bayern unter info@eineweltnetzwerkbayern.de.

Bayerischer Eine Welt-Preis 2026

An vielen Orten in Bayern setzen sich Menschen auf vielfältige Weise für globale Gerechtigkeit, Menschenrechte, Solidarität, Frieden und weltweite Bewahrung der Natur ein. Sie engagieren sich für Eine Welt: zum Beispiel im Rahmen partnerschaftlicher Zusammenarbeit (mit Schulen, Kirchengemeinden, Nichtregierungsorganisationen), bei der Förderung des Fairen Handels oder im Bereich entwicklungspolitischer Bildung / Globalen Lernens. Sie wollen Globalisierung gerechter gestalten und allen Menschen ein menschenwürdiges Leben ermöglichen. Dieses bürgerschaftliche Engagement zu stärken und in das Bewusstsein der Öffentlichkeit zu tragen ist das Ziel des Bayerischen Eine Welt-Preises. Seit 2012 wird er alle zwei Jahre vom Freistaat Bayern, vertreten durch die Bayerische Staatskanzlei, gemeinsam mit dem Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. verliehen. Im Jahr 2025 auf den Weg gebracht wurde der „Bayerische Eine Welt Preis 2026“. Bewerbungsschluss war am 19. Dezember 2025, die Preisverleihung war am 14. März 2026 in Kempten.



BILDUNG TRIFFT ENTWICKLUNG

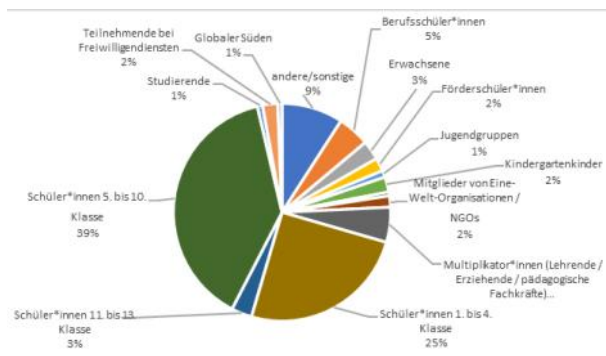
BtE Bildung trifft Entwicklung

www.bte-bayern.de



Mit dem Programm Bildung trifft Entwicklung, kurz BtE, qualifiziert und vermittelt das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. Bildungsreferent:innen für Bildungsveranstaltungen des Globalen Lernens. Eine Welt-Themen werden durch Referent:innen mit persönlichen Erfahrungen aus dem Globalen Süden erfahrbar gemacht. Das Programm soll zu einer nachhaltigen, sozial verantwortlichen Gestaltung von Globalisierung beitragen. Es bezieht sich auf die Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals, SDGs) der Vereinten Nationen und den Beitrag des Globalen Lernens, eine zukunftsfähige Entwicklung für alle zu schaffen.

Im Jahr 2025 lag der Fokus erneut auf der Zielgruppe Schüler:innen. 67% von 405 Veranstaltungen fanden für die Klassen 1-13 statt.



Unsere Formate seit 2025

BtE learn

BtE learn stellt persönliche Erfahrungen unserer Referent:innen in den Mittelpunkt. Dadurch werden globale Zusammenhänge lebendig und greifbar gemacht – und so ein direkter Bezug zum Alltag der Teilnehmenden hergestellt.

BtE chat

BtE chat ermöglicht es Schulklassen und Gruppen in Deutschland, mit Gleichaltrigen oder Expert:innen aus Ländern des Globalen Südens in Kontakt zu treten. In Begleitung von erfahrenen Referent:innen lernen die Teilnehmenden, wie ein respektvoller interkultureller Austausch online und in einer anderen Sprache gelingt.

BtE act

BtE act bietet einer breiten Zielgruppe einen einfachen und interaktiven Zugang zu entwicklungspolitischen Themen und Engagement im öffentlichen Raum. Kreative Aktionen des Globalen Lernens sensibilisieren auf niedrigschwellige Weise und motivieren Teilnehmende, aktiv zur Gestaltung einer gerechteren Welt beizutragen.



25. November 2025: Lehrkräftefortbildung in Augsburg

Am 25. November 2025 fand die Lehrkräftefortbildung zum Thema „Fair streiten – Widerspruch erlaubt! Globales Lernen in der Verfassungsviertelstunde“ im Zeughaus in Augsburg statt. Die Fortbildung setzte einen klaren Fokus auf die Integration demokratischer Werte und globaler Verantwortung im Unterricht. Ein zentraler Bestandteil war die Verfassungsviertelstunde, die als Format dazu beitragen soll, demokratische Haltungen wie Toleranz, Streitkultur und Perspektivwechsel im Schulalltag zu fördern. Nach einem einleitenden Fachvortrag von Dr. Christian Boeser zur Bedeutung konstruktiven Streits in einer Demokratie konnten die Lehrkräfte in drei praxisorientierten Workshops neue Impulse für ihre Unterrichtsgestaltung gewinnen. Die Workshops vermittelten Ansätze zur Förderung von Demokratiekompetenzen und der Entwicklung eines respektvollen Dialogs – sowohl in klassischen Unterrichtseinheiten als auch im digitalen Raum.

Patientin Erde

Die Bildungskiste richtet sich an die Schüler:innen der 3. und 4. Klassen. In ihrem Zentrum steht die "Patientin Erde", die sichtlich krank ist. Mit den Materialien in der Kiste können Kinder auf eine Entdeckungsreise gehen, um herauszufinden, was genau ihr fehlt und warum. Themenschwerpunkte sind Klimaveränderungen, Erderwärmung, Müll, Luftverschmutzung und psychische Folgen. Die Schüler:innen sollen in ihrer Selbstwirksamkeit bestärkt werden und Handlungsoptionen entwickeln.

Die Bildungskiste hat nun eine eigene Website: <https://patientinerde.de/>



Ansprechpartner:innen für BtE Bayern:

Projektreferentin: Jenna Cho, cho@eineweltnetzwerkbayern.de

Projektleiterin: Ines Kowalke, kowalke@eineweltnetzwerkbayern.de,

Projektleiterin: Sophie Schuster, schuster@eineweltnetzwerkbayern.de

E-Mail: bte@eineweltnetzwerkbayern.de; Telefon: 0821 650 72 936

EINE WELT-KITA: FAIR UND GLOBAL



Globales Lernen ist bereits in der Kita möglich und wird in vielen Einrichtungen schon umgesetzt. Dies beweisen die ausgezeichneten Eine Welt-Kitas im Rahmen des Projektes „Eine Welt-Kita: fair und global“. In den Eine Welt-Kitas wird der Grundstein für einen verantwortungsvollen Umgang mit den Ressourcen unserer Welt gelegt sowie gelernt Interkulturalität wertzuschätzen und sich für Fairness und Gerechtigkeit einzusetzen - global wie regional.



Kitas, die Eine Welt-Themen bzw. Globales Lernen konzeptionell berücksichtigen, können sich um eine Auszeichnung als "Eine Welt-Kita: fair und global" bewerben. Ende 2025 gab es 69 ausgezeichnete Kitas in Bayern.

Für pädagogische Fachkräfte wurden im Jahr 2025 im Rahmen des Projektes fünf dezentrale Austauschtreffen (online und Augsburg) sowie zwei Fortbildungen (online und Oberschleichach) zu Themen des Globalen Lernens durchgeführt.

Zudem gab es Projektvorstellungen bei z.B. Fairtrade Towns, in Fachakademien und für Kitas sowie zahlreiche intensive (Einzel-)Beratungen (telefonisch, online und in Präsenz).

Infos zur „Eine Welt-Kita: fair und global“ unter www.eineweltkita.de. Kontakt: schurse@eineweltnetzwerkbayern.de



4./5. Juli , Augsburg: Die „Eine Welt-Kita“ bei den Bayerischen Eine Welt-Tagen 2025

Bei den Bayerischen Eine Welt-Tagen am 04./05. Juli 2025 war auch das Projekt „Eine Welt-Kita: fair und global!“ mit einem Stand vertreten. Besucher:innen konnten sich über die Möglichkeit zur Auszeichnung als “Eine Welt-Kita” informieren. Zahlreiche Materialbeispiele boten Ideen, wie die Themen der “Einen Welt” aufgegriffen und in den Kita-Alltag integriert werden können. Auch Politiker:innen kamen bei ihrem Rundgang am Stand vorbei. Das Foto zeigt (v. li. n. re.) Heike Heubach, MdB (SPD), Berit Schurse, “Eine Welt-Kita”, Dr. Bärbel Kofler, MdB (SPD), Parl. Staatssekretärin im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), Cemal Bozoglu, MdL (Bündnis90/Die Grünen), Dr. Alexander Fonari, Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.



Im Vorfeld der Bayerischen Eine Welt-Tage gab es ein Austauschtreffen für „Eine Welt-Kitas“ und Interessierte. Im Anschluss informierten sich einige Teilnehmer:innen, darunter auch Diana Schubert und Madeleine Haberhauer vom Amt für Kindertagesbetreuung der Stadt Augsburg (3. und 4. von links) über die Angebote der Fair Handelsorganisationen und besuchten Infostände von Eine Welt-Akteuren.

30. Oktober 2025: Auszeichnungsfeier des „Kinderhaus Stadtentdecker Neu-Ulm“

Am 30. Oktober erhielt das „Kinderhaus Stadtentdecker Neu-Ulm“ im Rahmen einer kleinen Feier die Auszeichnung zur „Eine Welt-Kita“. Nach einer musikalischen Darbietung der Kinder nahmen die Leiterin des Kinderhauses, Sina Best, der Neu-Ulmer Dezernent für Bildung, Kultur, Freizeit, Sport und Soziales, Ralph Seiffert, sowie Giovanna Wagner, die das Projekt im Kinderhaus betreut, die Urkunde entgegen. Im Anschluss an die Feier gab es bei einem interkulturellen Buffet, mitgebracht von den Eltern, Gelegenheit zum Austausch.



Projektträger:



Kooperationspartner:



Das Projekt "Eine Welt-Kita: fair und global" wird gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, aus Mitteln der Bayerischen (Erz-) Diözesen, von der Ev.-Luth. Kirche in Bayern sowie von den Kooperationspartnern.





EINE WELT-STATIONEN

27./28. März 2025: Qualifizierungsseminar der Eine Welt-Stationen

Zu ihrem jährlichen Qualifizierungsseminar trafen sich Vertreter:innen der 27 bayerischen Eine Welt-Stationen im Eine Welt-Haus in München. Neben dem kollegialen Austausch zu Beispielen guter Praxis und neuen Materialien zum Globalen Lernen gab es am ersten Tag einen Input von Philipp Pacius und Annekatriin Kampe, Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, zu „BNE im schulischen Bereich“. Der Workshop mit Natacha Bamy, Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. / Bildung trifft Entwicklung bot nach viel Theorie einen bewegten Abschluss des Tages: "Globale Rhythmen: Tanzworkshop als Medium zur Förderung



entwicklungspolitischer Bildung". Am zweiten Tag stand „Generation Zukunft - Gemeinsam fürs Klima“ auf dem Programm. Ines Kowalke & Selina Kreß, Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. / Bildung trifft Entwicklung, zeigten anhand der Bildungskiste „Patientin Erde“, wie die Klimakrise in der Bildungsarbeit mit jungen Zielgruppen thematisiert werden kann. Die TN hatten ausführlich Zeit, das Material ausgiebig auszuprobieren. Das Material fand sehr großen Zuspruch, so dass die Liste der Eine Welt-Stationen, die die Kiste zum Verleih anbieten, zukünftig sicher erweitert wird. Infos zur „Patientin Erde“ unter www.patientinerde.de. Zum Abschluss wurden noch Verabredungen für den Erwerb neuer Materialien sowie die Teilnahme bei den Bayerischen Eine Welt-Tagen getroffen. Kontakt: schurse@eineweltnetzwerkbayern.de



Kontaktdaten der 27 Eine Welt-Stationen siehe: www.eineweltstationen.de



Forum Globales Lernen in Bayern: Bayernweites „Fairtrade-School-Treffen“ 4. Juli 2025, 11.00 - 13.30 Uhr:

Ca. 200 Schüler:innen aus ganz Bayern fanden sich im Vorfeld der „Bayerischen Eine Welt-Tage“ erneut zum „Fairtrade-School-Treffen“ im Kongress Am Park in Augsburg ein. Nach einer gemeinsamen Einstiegsrunde, bei der es ein Update zur „Kampagne Fairtrade-Schools“ gab, verteilten sich die Teilnehmenden auf die angebotenen Workshops. Dabei ging es um Themen wie "Wenn das Klima kocht - was essen wir morgen?", „Bittere Schokolade“, „Fairtrade und Klimaschutz“, „Wasser für alle“ oder auch „Tanz als Medium entwicklungspolitischer Bildung“. Die begleitenden Lehrkräfte trafen sich währenddessen zu einer Austauschrunde, bei der zahlreiche Beispiele guter Praxis an Fairtrade-Schulen ausgetauscht wurden.



Weitere Infos: www.eineweltnetzwerkbayern.de/globales-lernen



Runder Tisch Fairer Handel Bayern

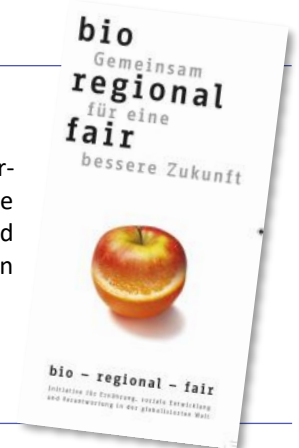
Der *Runde Tisch Fairer Handel Bayern* wurde 2004 gegründet. Er beschäftigt sich mit bayernweiten Fragestellungen / Themen / Initiativen / Fortbildungen zum Fairen Handel (www.fairerhandel-bayern.de).

Im Jahr 2025 fanden die Runden Tische am 22. Januar sowie am 24. Juli statt.

AG bio-regional-fair

Das auf den ersten Blick ungewöhnliche Bündnis bio-regional-fair weist auf die Kooperation unterschiedlicher Gruppen in Bayern hin, Verbraucherinnen und Verbraucher für die Qualitätsmerkmale "bio", "regional" und "fair" zu sensibilisieren. Durch ein besseres Verständnis von Kreisläufen und Zusammenhängen zwischen Produktion, Natur, Handwerk, Handel und sozialen Komponenten sollen alternative Lösungen für eine nachhaltige Entwicklung gefunden werden.

Die AG bio-regional-fair tagte 2025 am 05. Februar und 14. Oktober.



Portal Bayern-Eine Welt

Die Welt beginnt vor Ihrer Haustüre: Viele Nichtregierungsorganisationen, Schulen, Hochschulen, Kommunen und Kirchengemeinden in Bayern haben Partnerschaften mit sogenannten "Entwicklungsländern". Die Internetseite www.bayern-einewelt.de bietet einen Überblick, wer mit wem zusammenarbeitet und welche Verbindungen zwischen Bayern und der Welt bestehen. Die Seite will Aktivitäten der Nichtregierungsorganisationen, Schulen, Universitäten, Kommunen und Kirchengemeinden dokumentieren, zum Austausch von Erfahrungen einladen und Kontakte herstellen zwischen denen, die eine Partnerschaft bereits umgesetzt haben und denen, die eine Partnerschaft planen.

Das Portal „Bayern-EineWelt“ wurde auch in 2025 vom Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. beworben und gepflegt.



Rundbriefe des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.

Seit 1999 erscheint der Rundbrief des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., seit 2005 vier Mal jährlich. Die Redaktion trägt darin die neuesten Entwicklungen und Informationen rund um die Eine Welt-Arbeit allgemein und das Eine Welt Netzwerk Bayern im Besonderen zusammen. Mitgliedsgruppen des Eine Welt Netzwerk Bayern, Fördermitglieder und Politiker:innen aus Bundestag, Bayerischem Landtag und Europaparlament informieren über ihre Arbeit und Anliegen rund um das Thema „Eine Welt“. In 2025 erschien der Rundbrief im Januar, April, Juli und Oktober.

Download: <https://www.eineweltnetzwerkbayern.de/ewnb/rundbrief.shtml>

Kontakt: redaktion-rundbrief@eineweltnetzwerkbayern.de

Für den Bezug des Rundbriefes bitte Mail an info@eineweltnetzwerkbayern.de



BAYERNWEITE HANDY-AKTION



Bayernweite Handy-Aktion (Bildungs- und Sammel-Aktion)

In Kooperation mit Mission EineWelt zeigt das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. im Rahmen der bayernweiten Handy-Aktion seit 2017 die sozialen und ökologischen Auswirkungen der Handyproduktion auf.

Auch in 2025 wurden an zahlreichen Stellen in Bayern von unterschiedlichsten Akteuren Sammelboxen aufgestellt.



Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.



Ergebnisrechnung für die Zeit vom 01.01.2025 - 31.12.2025

Erträge	2025	2024
Mitglieds-, Förderbeiträge	19.645,00 €	19.390,00 €
Spenden	335,00 €	310,30 €
Publikationen, Ausstellungen, Sonst.	3.372,13 € €	3.863,09 €
Projektzuschüsse	1.024.009,58 €	993.830,78 €
Kostenbeteiligung Dritter an Veranstaltungen	14.899,50 €	16.837,99 €
Kostenbeteiligung BtE	13.487,00 €	18.916,99 €
Gesamt Erträge	1.075.748,21 €	1.053.149,15 €

Aufwendungen

Personalaufwand	601.987,15 €	535.927,83 €
Projektkosten	419.994,67 €	446.886,46 €
Verwaltungskosten	38.179,72 €	46.908,72 €
Mitgliedsbeiträge	3.560,00 €	3.560,00 €
Vortrag auf neue Rechnung	12.026,67 €	19.866,14 €
Gesamt-Aufwendungen	1.075.748,21 €	1.053.149,15 €

Herkunft Projektzuschüsse 2025:

	Prozent
BMZ/EG	58,1%
Bayerische Staatsregierung	34,9%
Bayerische (Erz-)Diözesen	3,0%
Evang. Kirche (BfdW / VA KED)	3,0%
Diverse Kleinzuschüsse	1,1%
	100,0%

AUSSTELLUNGEN



Die Ausstellung „Fairer Handel in Bayern“ umfasst acht ausleihbare Roll-Ups zu den Themen „10 Grundprinzipien des Fairen Handels“, „Orangensaft - Fair genießen statt auspressen!“, „Siegel, Zeichen und Marken im Fairen Handel“, „Bayern spielt fair! - Faire gehandelte Bälle für Schulen und Vereine“, „Weltläden in Bayern“, „Fairste Städteschokoladen in Bayern“ und „Fairste Städtekaffees in Bayern“. In 2025 war die Ausstellung u.a. in Augsburg, Dingolfing, Höhenkirchen und Königsbrunn.

Ausstellung „17 Ziele für eine bessere Welt“

Bei „17 Ziele für eine bessere Welt“ handelt es sich um eine interaktive Ausstellung mit dem Ziel, die SDGs (17 Nachhaltigkeitsziele der UN) einem breiten Publikum nahezubringen und sie in verständlicher und interessanter Weise zu präsentieren. Die Weltgemeinschaft steht vor großen Herausforderungen, die nur global gelöst werden können. Die Besucher sollen sich in der Ausstellung exemplarisch über die SDGs und entsprechende Inhalte informieren. Gleichzeitig sollen durch Denkanstöße, die durchaus auch kontrovers diskutiert werden können, der Zusammenhang zwischen unserem Konsum und seiner globalen Auswirkung erkannt werden. Zielgruppen der Ausstellung sind SchülerInnen und Jugendliche, Familien, Vereine und Kommunen. Die Ausstellung ist als Quiz konzipiert. Jedes SDG ergibt ein Lösungswort und am Ende steht ein Lösungssatz. Auf einer dazugehörigen Karte kann der Lösungssatz eingetragen werden.



An folgenden Orten wurde die Ausstellung 2025 gezeigt: Augsburg, Fridolfing, Kösching, Mering, Muhr am See, München, Rothenburg und Waldkirchen.

Smoothie-Bike zum Ausleihen für Veranstaltungen

Erst in die Pedale treten, dann faire Smoothies genießen! Das Smoothie-Bike ist ein echter Hingucker bei jedem Event und bringt Spaß, Fitness, Ernährung und Nachhaltigkeit zusammen. Gerne kann das Smoothie-Bike für eigene Veranstaltungen beim Eine Welt Netzwerk Bayern ausgeliehen werden.

Leihgebühr für Mitgliedsgruppen des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.: 150 € für eine Woche (ca. Do – Di) bei Selbstabholung; alternativ bei Versand mit Spedition zzgl. Versandkosten.
 Leihgebühr für sonstige Gruppen: 200 € für eine Woche (ca. Do – Di) bei Selbstabholung; alternativ bei Versand mit Spedition zzgl. Versandkosten.

2025 war es u.a. in Altdorf, Augsburg, Dachau, Hilpotstein, Schwabmünchen, Regen und Tittmoning.



Weitere Informationen zu den Ausstellungen und zum Smoothie-Bike siehe www.eineweltnetzwerkbayern.de/service/ausstellungen.

Bei Interesse an einer Ausleihe wenden Sie sich bitte an: verwaltung@eineweltnetzwerkbayern.de

Die 232 Mitgliedsgruppen des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.:

Die Liste der Mitglieder ist alphabetisch nach Ortsnamen geordnet. Überregionale Gruppen sind unter ihrem Anfangsbuchstaben zu finden (Stand 31. Dezember 2025).

A

- Afrika Freundeskreis e.V. (Bayreuth)
- Afrikahilfe Schondorf, Regionalgruppe von Hilfe zur Selbsthilfe – Dritte Welt e.V.
- Aimes Afrique Allemagne e.V.
- Akademie Caritas-Pirckheimer Haus Nürnberg gGmbH
- AKAR GmbH
- AKO Aktionskreis Ostafrika e.V.
- Aktion Hoffnung, Hilfe für die Mission GmbH
- Aktion PiT– Togohilfe e.V. (Maisach)
- Akuma for Africa e.V.
- AMANDLA gGmbH
- Arbeitskreis für Entwicklungspolitik und Selbstbesteuerung (AES)
- Arbeitskreis Südindien e.V.
- Artemed Stiftung gGmbH
- Aschaffenburg Solidariät-Kaffee e.V.
- Asociación Cultural Peruana Chasqui e.V.
- CVJM Altdorf e.V. - Weltladen Die Kokosnuss
- CVJM Ansbach e.V.
- Eine Welt-Verein Auerbach
- Eine-Welt-Forum Abensberg
- Eine-Welt-Laden e.V. Amberg
- Gemeinsam für Eine Welt - Aichach e. V.
- Nord-Süd-Forum Aschaffenburg e.V.
- Weltladen Alzenau e.V.
- Weltladen für faires Handeln e.V. Aschaffenburg

B / C / D

- Aktion Eine Welt e.V. Bad Neustadt / Saale
- Aktionskreis Fairer Handel Bad Königshofen e.V.
- Arbeitskreis Eine Welt Buchloe e.V.
- BAGS e.V. (Erding)
- Bayerisch-Togoische Gesellschaft e.V.
- BDKJ Bayern
- Bluepingu e.V.
- Diakonisches Werk Bayern / ‚Brot für die Welt‘
- Die Bildungsanstifter e.V. für die Eine Welt
- Die Brücke - Verein für Faires Handeln und Entwicklung e.V. (Bayreuth)
- Eine-Welt-Kreis Buxheim e.V.
- Eine-Welt-Kreis e.V. Berchtesgaden
- Evangelische Kirchengemeinde Baiersdorf
- Fair Handeln – Welt-Laden Bad Reichenhall
- Fair Handeln e.V. Bad Aibling
- Fair Handeln e.V. Burghausen
- Faire Welt e.V. Bruckmühl
- Fairtrade Stadt Germering Steuerungsgruppe
- Fairtrade-Town-Steuerungsgruppe Bad Hindelang
- Fairtrade-Town-Steuerungsgruppe Bamberg
- Friedensbüro OLALA e.V. (Bad Reichenhall)
- Ökum. Eine Welt-Verein Burgkirchen e.V.
- Weltladen Rosenheim u. Brannenburg - Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit der Dritten Welt e.V.
- Weltladen-Berching e.V.
- CaWeLa - Dritte Welt Partner Cadolzburg e.V.
- Change - Chancen.Nachhaltig.Gestalten e.V
- Char 2 Cool e.V.
- Commonwaters e.V.
- DAHW - Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe e.V.
- Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen Landesverband Bayern e.V.
- Dolpo Tulku e.V.
- Dritte Welt e.V. Dingolfing
- Weltladen im Frauenzentrum Deggendorf e.V.

E

- AK Shalom f. Gerechtigkeit u. Frieden an der Kath. Univ. Eichstätt-Ingolstadt
- Dritte Welt Laden Erlangen e.V.
- Earthlink e.V.
- Eine Welt Ebern e.V.
- Eine-Welt-Initiative im Landkreis Mühldorf e.V. (EWIM)
- Eine-Welt-Verein Erlenbach e.V.
- El Inka, Schätze der Anden
- Elote e.V.
- Enactus Augsburg e.V.
- EuroGuinee e.V.
- Evangelische Landjugend in Bayern (ELJ)
- Verein Weltladen Erding e.V.
- Welt-Brücke e.V. Eichstätt
- Weltladen Eltmann

F - G

- Agenda 21 Faires Forum Freising
- Eine Welt Laden Fridolfing
- Eine-Welt-Laden Fürth e.V.
- Eine-Welt-Partnerschaft e.V. Füssen
- FAIR Handelshaus Bayern e.G. (Regionalzentrum + 14 WL)
- FAIR-Handel GmbH
- Fairer Jakob (Feucht)
- FIAN München
- Fränkisches Bildungswerk für Friedensarbeit e.V.
- Frederic - Hilfe für Peru e.V.
- Freunde der Berufsschule Nazareth/Togo Hilfe zur Selbsthilfe e.V.
- friends without borders e.V.
- From Street to School und Globales Lernen e.V.
- Nord-Süd-Forum Fürstenfeldbruck
- Partnerschaft statt Almosen; Verein für EINE Welt e.V. (Feldmoching)
- Partnerschaft Eine Welt Freising e.V.
- Eine-Welt-Gruppe Gröbenzell e.V.
- Eine-Welt-Verein "Harambee" Güntersleben e.V.
- fair-Grafiing Weltladen eG
- Fairtrade Stadt Germering Steuerungsgruppe
- Forum Eine Welt Gauting e.V.
- Germanwatch Regionalgruppe Münchner Raum
- Green Step e.V.
- WELTOFFEN-Germering Weltladen eG

H / I / J

- Cocoyoc e.V. – Hilfe durch Gerechtigkeit e.V. (Hersbruck)
- Eine Welt e.V. Herrieden
- Eine-Welt-Verein Holzkirchen Otterfing e.V.
- Fair Handeln - Weltladen Hengersberg e.V.
- HA-ILE e.V.
- Hand in Hand für Uganda e.V. (München)
- Hawelti e.V.
- Partnerschaft Eine Welt e.V. , Hassfurt
- Indienhilfe e.V. (Herrsching)
- Welt-Laden „Fenster zur Welt“ Irsee
- Weltladen Ingolstadt e.V.
- Jesuit Worldwide Learning Förderverein e.V.
- Jesuitenweltweit Nürnberg

K - L

- „fair-ein“ Verein für eine gerechte Welt e.V. (Kulmbach)
- Eine Welt Königsbrunn e.V.
- KAB Diözesanverband München und Freising e.V.
- KAB Diözesanverband Augsburg
- Kath. Deutscher Frauenbund Diözesanverband Eichstätt e.V.

- Kath. Deutscher Frauenbund Landesverband Bayern e.V.
- Kath. Landjugendbewegung (KLJB) Bayern
- Kath. Landvolkbewegung (KLB) Diözese Augsburg
- Kath. Landvolkbewegung Bayern - Landesstelle der KLB Bayern e.V.
- Kekeli Togo e.V.
- Kick For Tolerance e.V.
- Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ Regionalstelle Süd
- Kolpingwerk Diözesanverband München und Freising e.V.
- Partnerschaftsausschuss Kidugala Röthenbach
- Solidarität EINE WELT Krumbach e.V.
- Trägerverein zur Förderung des Fairen Handels e.V. Kronach
- Weltladen Karlstadt e.V.
- Weltladen Kaufbeuren e.V.
- Weltladen Kempten - für Eine Welt e.V.
- Arbeitskreis Eine Welt Laufen e.V.
- Arbeitskreis Solidarische Welt Landshut e.V.
- Dritte Welt e.V. Landau
- Eine Welt Laden Lauf e.V.
- Eine-Welt-Verein PAMOJA e.V. (Lohr a. Main)
- Landesarbeitsgemeinschaft Bayern Entwicklungshilfe Mali e.V.
- Landeskomitee der Katholiken in Bayern
- Lebenslinien e.V.
- Lorenzer Laden Trägerverein e.V. (Nürnberg)
- Nord-Süd-Forum Landsberg e.V.
- The Light Project e.V.
- Verein Partnerschaft Eine Welt Landsberg e.V.

M - N

- Eine-Welt-Kreis Marktoberdorf e.V.
- Eine-Welt-Kreis-Mindelheim e.V.
- Eine-Welt-Laden der KJG Mömlingen
- Fair Handeln e. V. Murnau
- Malawi-Hilfe Schwindegg e.V.
- Marafiki wa Afrika Germany e.V.
- Micha Gruppe München
- Misereor in Bayern
- Missio München
- Mission EineWelt
- Moja Kwa Moja - Sei selbst das Projekt e.V
- Musicians for a better Life e.V.
- Nord-Süd-Forum München e.V.
- Trägerkreis EineWeltHaus München e.V.
- Verein Partnerschaft Dritte Welt e.V. Memmingen
- Verein zur Förderung des Fairen Handels in München e.V.
- Weltladen Fair miteinander e.V. (Mitterfelden)
- Weltladen Marktheidenfeld e.V.
- Weltladen-Verein Miesbach e.V.
- NagerIT
- Naturland e.V.
- Neumarkter Zukunftsinitiative fair & nachhaltig e.V.
- Nord-Süd-Forum Nürnberg e.V.

O - P

- Kolpingsfamilie Olching e.V.
- Oeko & Fair, Gauting
- Oikocredit Förderkreis Bayern e.V.
- Orienthelfer e.V.
- Outjenaho strahlende Kinderaugen e.V.
- Eine Welt Pfarrkirchen e.V.
- Ev. Bildungs- und Tagungszentrum Pappenheim - EBZ Laden
- Partnerschaft Mae Luiza / Natal e.V.
- Petershausener Fair ein e.V.
- Priener Initiative für EINE WELT e.V.
- Pro A Kids, Projekt „African kids“ e.V.
- Pro Marokko
- Pro Regenwald e.V.

- Promoting Africa e.V.

R-S

- Dritte-Welt-Partner Rothenburg e.V.
- Eine Welt Forum Roßtal
- Förderverein Fairtrade-Stadt Rosenheim e.V.
- Raum zum Leben e.V. / Space to live (München)
- Renovabis e.V.
- Weltladen Rimpar e.V.
- Weltladen Roth
- Weltladen Rottendorf e.V.
- Arbeitskreis Eine Welt Oberallgäu e.V. (Sonthofen)
- Arbeitskreis Eine Welt Oberer Kahlgrund e.V. (Schöllkrippen)
- Eine Welt Gruppe Schrobenhausen e.V.
- Eine-Welt-Laden Schwabach
- Fair & Mehr Eine Welt-Laden Kolibri Schwaig e.V.
- Fair Handeln – Eine-Welt-Laden Schongau e.V.
- Fairtrade-Town-Steuerungsgruppe Schwarzenbruck
- Safrangold
- Salesianum (München)
- Schokoschatz
- Schupa Tansania, Verein zur Förderung der Bildung in Tansania e.V.
- Solidarität Eine Welt Schwabmünchen e.V.
- Solidarität in der Einen Welt e.V., Langquaid
- SOS Kinderdörfer weltweit/Hermann-Gmeiner-Fonds Deutschland e.V.
- Sterntaler für Afrika e.V.
- Street Child Deutschland e.V.
- Support International e.V.
- Verein für Partnerschaft mit der Dritten Welt e.V. (Starnberg)
- Weltladen Senden – fair handeln, besser leben e.V.

T - U

- Bildungsforum Süd-Ost e.V. / Trostberger Weltladen
- Eine Welt für alle e.V., Traunreuth
- Eine Welt Laden Teublitz e.V.
- Eine Welt-Laden Traunstein e.V.
- Eine-Welt-Kreis Türkheim e.V.
- Fairtrade-Town-Steuerungsgruppe Traunreut
- Taking Hands Namibia Deutschland e.V.
- TansaniaKids e.V.
- terre des hommes (Bayern)
- Themba Labantu e.V. (München)
- Thriving Green e.V.
- Togoverein e.V.
- Tukutane e.V. (Waldhausen)
- Uganda Kids e.V.
- Ukalo e.V.
- Ukunda Hilfe e.V.
- Urbis Foundation – Stiftung für Umwelt & Solidarität (München)

V / W / Z

- Eine Welt Kreis Vilshofen e.V.
- Verein für gerechten Welthandel e.V.
- Eine-Welt-Forum Würzburg
- Fairer Handel Stadt Wörth a.d. Donau e.V.
- Initiative Eine Welt e.V. Wasserburg
- Initiative Eine Welt e.V. Würzburg
- Weltladen Weilheim - Eine Welt Gruppe Weilheim e.V.
- Weltladen Weißenhorn - Eine Welt e.V.
- Weltladen Wiesentheid e.V.
- Werkstatt Solidarische Welt e.V. (Augsburg)
- Women Engage for a Common Future e.V.
- Würzburger Partnerkaffee e.V.
- Zentrum für Globale Fragen an der Hochschule für Philosophie (München)

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.



Stand 12/2025

Das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. (www.eineweltnetzwerkbayern.de) ist der bayerische Dachverband entwicklungspolitischer Gruppen und Einrichtungen, Weltläden und lokaler Eine Welt-Netzwerke. Es ist u.a. Träger des bayerischen Partnerschaftsportals „Bayern-EineWelt“ (www.bayern-einewelt.de), von „Bildung trifft Entwicklung“ in Bayern (www.bte-bayern.de), Träger des „Runden Tisches Fairer Handel Bayern“ (www.fairerhandel-bayern.de), vom „Forum Globales Lernen in Bayern“ (www.globaleslernen-bayern.de) und Herausgeber zahlreicher Publikationen (z.B. Handbuch „Entwicklungspolitik in Bayern“, „Sozialstandards in der öffentlichen Beschaffung“ oder „Kommunen und EineWelt“). Einmal jährlich lädt das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. zu den „Bayerischen Eine Welt-Tagen“ mit „Fair Handels Messe Bayern“ ein (www.einewelt.bayern). Auf Bundesebene ist das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt-Landesnetzwerke in Deutschland e.V. (agl, www.agl-einewelt.de).

Die über 200 Mitgliedsgruppen des Eine Welt Netzwerks Bayern e.V. wollen mehr Menschen dafür gewinnen, ihr Denken und Handeln an der Verantwortung für die Eine Welt zu orientieren. Sie informieren über Ursachen und Hintergründe globaler Probleme. Durch Informations- und Bildungsveranstaltungen, Aktionen, Kampagnen u.a. zum Fairen Handel und Lobbyarbeit stellen die Mitglieder des Eine Welt Netzwerk Bayern unserer Gesellschaft immer wieder die Frage nach der Zukunftsfähigkeit unserer Lebensweise. Sie entwickeln konkrete Handlungsmöglichkeiten und fordern persönliche sowie gesellschaftliche Schritte in diese Richtung. Darum beteiligen sie sich z.B. an Lokalen Agenda 21-Prozessen, an Fairtrade-Town-Steuerungsgruppen und setzen sich für eine gerechtere Globalisierung ein.

www.eineweltnetzwerkbayern.de